

**Titel:** Bedenken wieferne der Nachfolger in der Regierung pflichtig ist die Schulden seines Vorwesers zu bezahlen, nebst Vorschlag zu den Mitteln durch welche die öffentliche Schulden am besten abgetragen werden können. Aus dem Dänischen übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt.

**Citation:** "Bedenken wieferne der Nachfolger in der Regierung pflichtig ist die Schulden seines Vorwesers zu bezahlen, nebst Vorschlag zu den Mitteln durch welche die öffentliche Schulden am besten abgetragen werden können. Aus dem Dänischen übersetzt und mit vielen Zusätzen vermehrt.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 9*, København og Hamburg verlegt Heineck og Faber, 1772, s. 102. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1\\_009-shoot-w1\\_009\\_006\\_p102\\_bZONE1410420/facsimile.pdf](https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-1_009-shoot-w1_009_006_p102_bZONE1410420/facsimile.pdf) (tilgået 24. maj 2024)

**Anvendt udgave:** Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 9

**Ophavsret:** Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

diese Schuld abzutragen; inzwischen hat er jährlich 50000 Reichthalen an Renten bezahlt, folglich in zehn Jahren eine halbe Million mehr, als die Schuld wirklich beträgt, und zwar bloß um das Vergnügen zu genießen, einige Steine zu behalten, deren ganzer Werth Thorheit und Mode bestimmen. Ich muß ansehen, daß in meinen Augen ein Kranz von Eichenlaub auf dem Haupte eines Regenten eben so ehrwürdig ist, als eine Millionen werthe Krone; und die kindischen Zierathen, die thörigte Pracht, worinn viele Regenten ihre Ehre suchen, sind weit eher ein Beweis ihrer Schwäche als ihrer Macht.

Daß die Handlung ein Land bereichert, das ist unläugbar, und daß Freyheit das beste Mittel zur Aufnahme der Handlung ist, das ist es ebenfalls. Ein Regent, der sein Land bereichern, und die Handlung befördern will, suchet daher, sie so frey, als es möglich ist, zu machen, sie von manchen Auflagen zu befreien, freye Ein- und Ausfuhr zu erlauben, und das Verbot, das ihr hinderlich seyn kann, aufzuheben. Aber wie würde es den inländischen Produkten, Fabriken und Manufakturen ergehen, wenn alles frey eingeführet werden dürfte? Sehr wohl, hoffe ich, wenn folgende Punkte in Acht genommen würden:

1) Es